

Helios baut Präventionsnetzwerk aus

Wie wichtig der Schutz unserer Gesundheit ist, macht uns die derzeitige Pandemie einmal mehr bewusst. Dabei geht es nicht nur um eine gute Versorgung in akuten Krankheitsphasen, sondern immer mehr auch um die Prävention von Erkrankungen. Helios baut sein Präventionsnetzwerk aus – und bedient damit die wachsende Nachfrage im Markt.

In deutschlandweit bisher fünf Helios Präventionszentren werden schon heute modernste medizinische Check-ups angeboten, die der Vermeidung von Erkrankungen und der Überprüfung individueller Risikofaktoren und Motivierung eines gesunden Lebensstils dienen. Jährlich werden Helios-weit über 5.000 medizinische Check-ups erbracht.

Kauf des Diagnostik-Zentrums Fleetinsel

Mit der Übernahme des Diagnostik-Zentrums Fleetinsel (DZF) Hamburg GmbH geht Helios nun einen weiteren Schritt auf dem Weg zum breit aufgestellten Anbieter von Präventionsleistungen in Deutschland. Das Diagnostik-Zentrum des Unternehmerpaares Dr. Tomas Stein und Pia Stein besteht seit 25 Jahren und bringt umfangreiches medizinisches und unternehmerisches Know-How und ein innovatives Portfolio mit: jährlich werden im DZF rund 1.900 medizinische Check-ups für über 200 Firmen- sowie Privatkunden erbracht.

„Wir sehen den steigenden Bedarf für ambulante Angebote, die sich um den Erhalt der Gesundheit der Menschen kümmern. Das tun wir deshalb nicht nur mit unseren rund 240 Standorten der ambulanten Medizin, sondern auch mit dem weiteren Auf- und Ausbau von Helios Zentren für Telemedizin, Arbeitsmedizin und Prävention. Der Zukauf des Diagnostik-Zentrums ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einem bundesweiten Helios Netzwerk als Top-Präventionsdienstleister“, sagt Dr. Francesco De Meo, CEO von Helios.

„Gemeinsam mit den Eheleuten Stein und dem durch sie geführten DZF möchten wir unser Angebot für Top-Präventionsmedizin auf gleichzeitig hohem Servicelevel komplettieren. Die DZF hat bislang solitär im Norden bewiesen, wie erfolgreich das gelingen kann. In unserem Netzwerk wird sie nicht nur den Norden bedienen, sondern inhaltlich unsere Konzepte für eine attraktive hochqualitative Präventionsmedizin mit innovativen Ideen bereichern“, sagt Enrico Jensch, Helios Geschäftsführer, der den Präventionsbereich bei Helios verantwortet.

Schon bewährte Kooperation und Kontinuität in der Führung

Schon seit 2018 kooperiert Helios mit dem DZF. Gemeinsam haben die beiden Partner bereits erste Konzepte für moderne und bedarfsgerechte Präventionsangebote entwickelt und erfolgreich erprobt. So findet man Helios Präventionszentren in großen Städten, gut erreichbar und mit einem Setting auch für die Bedürfnisse von Firmen- und Privatkunden. Dabei vereinen sich modernste technische Ausstattung mit interdisziplinärer medizinischer Kompetenz und sehr persönlicher Betreuung der Check-up Teilnehmer durch spezialisierte Präventionsmediziner mit ihren Teams.

Diese erfolgreiche Zusammenarbeit wird nun fortgeführt und weiter ausgebaut unter der kaufmännischen Leitung von Frau Pia Stein und der ärztlichen Leitung von Dr. med. Tomas Stein die sowohl das DZF als auch die Helios Präventionszentren künftig mit verantworten.

„Auch unsere Firmenkunden profitieren vom Zusammenschluss. Viele unserer Unternehmenskunden haben deutschlandweit Standorte und können nun ihre bewährten Check-up-Programme noch mehr Führungskräften und Mitarbeiter:innen an zusätzlichen Standorten in Deutschland anbieten“, sagt Pia Stein, Geschäftsführerin und Kaufmännische Leiterin der Helios Prävention.

„Prävention darf nicht unterschätzt werden. Bei unserem Check-up Konzept handelt es sich um eine Rundum-Vorsorge mit modernsten Methoden und einer sinnvoll abgestuften Diagnostik. Nur wenn Risiken frühzeitig erkannt werden, kann effektiv gegengesteuert werden. Gibt es Handlungsbedarf, dann ist für uns ein absoluter Vorteil, nun auch auf das starke Helios Netzwerk zugreifen zu können. Wenn nötig, können wir unseren Patient:innen schnell und wohnortnah Termine bei unseren bisherigen Partnern und im Helios Netzwerk anbieten“, so Dr. Tomas Stein, Ärztlicher Leiter der Helios Prävention.

Die Helios Präventionszentren sind deutschlandweit nun an Standorten in Berlin, Krefeld, München, Wiesbaden, Leipzig und Hamburg vertreten. Helios bietet dort modernste Präventionsmedizin, mit Fokus auf die Früherkennung und Vermeidung von Krankheiten.

Mehr dazu unter <https://www.helios-gesundheit.de/praevention/>

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 120.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika. Rund 20 Millionen Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2020 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 9,8 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 89 Kliniken, rund 130 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und sechs Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,2 Millionen Patienten behandelt, davon 4,1 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland 73.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 6,3 Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 52 Kliniken, davon sechs in Lateinamerika, 70 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 15 Millionen Patienten behandelt, davon 14,1 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 40.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 3,5 Milliarden Euro.

Helios Deutschland und Quirónsalud gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Anja Ehrt

Senior Marketing Managerin

Helios Preventive Health

Mobil: (0152 54777163)

Mail: anja.ehrt@helios-gesundheit.de